



### Begriffsvielfalt

**Patenschafts-, Mentoring- oder Lotsenprojekt:** In der Praxis werden diese Bezeichnungen häufig synonym verwandt, weisen aber wichtige Unterschiede auf (vgl. z.B. BBE-Arbeitspapiere Nr. 1, Huth, Susanne (2017)).

Dieser Unterschiede sind wir uns wohl bewusst, haben uns jedoch aus Gründen der Vereinheitlichung für die Verwendung folgender Begriffe entschieden:

**Pat\_in:** Freiwillige, die andere Menschen im Rahmen einer Patenschaft begleiten

**Mentee:** der- oder diejenige, der | die in Rahmen einer Patenschaft begleitet wird. Gemeint sind hier Engagementformen, die auf individuellen Tandemlösungen beruhen und in der Regel auf einen längeren Zeitraum angelegt sind.

### Die Patenprojekte benutzen unterschiedliche Begriffe:

**Mentoringprojekte:** Patenschaften, die oft ein klares Ziel wie „Finden eines Ausbildungsplatzes“ zum Inhalt haben. Hier besteht die Patenschaft aus Mentor und Mentee

**Tandemprojekte:** Oft Patenprojekte, die die Begleitung von Menschen mit Fluchterfahrung und Menschen mit Migrationshintergrund zum Inhalt haben. Sie legen Wert auf eine Patenschaft auf Augenhöhe. Hier besteht die Patenschaft aus Tandempartnern.

**Patenprojekt:** Oft Projekte, die die Begleitung von Kindern oder Familien zum Inhalt haben. Es sind häufig Freizeitpatenschaften mit dem Inhalt: „Stärkung des Selbstbewusstseins“ oder „Unterstützung einer Familie im Alltag.“

**Matching:** zusammenbringen von Pate und Mentee, oft bewusst und gezielt initiiert von dem Koordinator des Projektes